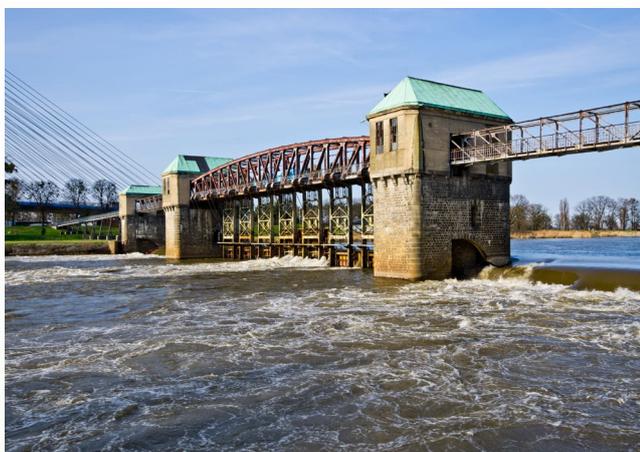


UMSETZUNG DER WASSERRAHMENRICHTLINIE UND DER HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENT- RICHTLINIE IN DER INTERNATIONALEN FLUSSGEBIETSEINHEIT ODER



Am 22. Dezember 2014 hat die Internationale Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigung (IKSO) der Öffentlichkeit den Entwurf des aktualisierten Bewirtschaftungsplans für die Internationale Flussgebietseinheit Oder (IFGE Oder) nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zur Anhörung vorgelegt. Der veröffentlichte Entwurf wird ggf. noch auf Grundlage aktualisierter Daten und Informationen sowie der im Rahmen der Öffentlichkeitsanhörung bis zum 22. Juni 2015 eingereichten Stellungnahmen angepasst. Der endgültige Plan wird bis zum 22. Dezember 2015 fertiggestellt und veröffentlicht.

Parallel zur Umsetzung der WRRL beschäftigt sich die IKSO auch mit der Implementierung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL). Im Rahmen dieser Arbeiten wurden auf IKSO-Ebene bisher die vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos für die IFGE Oder sowie Hochwasserrisiko- und -gefahrenkarten für Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko erstellt. Zur Zeit wird der erste gemeinsame Hochwasserrisikomanagementplan für die IFGE Oder abge-

stimmt. Der Entwurf wird vom 1. April bis zum 30. Juni 2015 auf der IKSO-Internetseite zur öffentlichen Anhörung bereitgestellt und wird dann ebenfalls bis zum 22. Dezember 2015 fertiggestellt und veröffentlicht.

Um Ergebnisse dieser Arbeiten darzustellen, organisiert die IKSO am 25./26. November 2015 in Breslau die Konferenz „Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder“. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

Die Konferenz richtet sich vor allem an Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Verwaltung, an Einrichtungen, die sich mit der Umsetzung der beiden Richtlinien befassen sowie an Gemeinden, die in hochwassergefährdeten Gebieten liegen. Zur Teilnahme an der Konferenz sind auch Akteure außerhalb der Wasserwirtschaft eingeladen, z.B. aus den Bereichen Krisenmanagement oder Raumplanung.

Die Konferenz soll dem Austausch von Erfahrungen und praktischen Lösungsansätzen dienen, die während der Umsetzung der WRRL und im Bereich des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Oder in Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland gewonnen und entwickelt wurden.

Während der Konferenz werden die Entwürfe der beiden Pläne und Besonderheiten bei deren Erstellung in den drei Oderanrainerstaaten sowie Fragestellungen zu den nationalen Maßnahmenprogrammen, der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei der Hochwasserbekämpfung und Beispiele erfolgreicher internationaler Zusammenarbeit im Rahmen der IKSO vorgestellt und diskutiert.

Die Konferenz soll auch zur weiteren Verbesserung der bestehenden Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Institutionen beitragen und einen ersten Ausblick auf den nächsten Planungszyklus geben.



Programm der Konferenz

25. November 2015

13.00 – 13.30 Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Kaffee)

13.30 – 14.00 **Eröffnung**

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Moderatorin Heide Jekel – Präsidentin der IKSO

Witold Sumiński – Leiter der polnischen Delegation in der IKSO

Thomas Borchers – Leiter der deutschen Delegation in der IKSO

Josef Nistler – Leiter der tschechischen Delegation in der IKSO

UMSETZUNG DER WASSERRAHMENRICHTLINIE UND WEITERE ERGEBNISSE DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT IN DER IKSO

Moderator L. Trdlička – Vorsitzender der Arbeitsgruppe G1 der IKSO (VÚV TGM, v.v.i.)

14.00 – 14.20 **Rückblick auf den 1. Bewirtschaftungszeitraum** – L. Trdlička, Vorsitzender der Arbeitsgruppe G1 der IKSO (VÚV TGM, v.v.i.) / A. Hrabalová (Zdravotní ústav se sídlem v Ostravě)

14.20 – 14.40 **Herausforderungen des 2. Bewirtschaftungszeitraumes (wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen in der IFGE Oder, Strategien zur gemeinsamen Lösung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen)** – P. Gruszecki, Experte für ökonomische Analyse in der Arbeitsgruppe G1 der IKSO (Krajowy Zarząd Gospodarki Wodnej)

14.40 – 15.00 **Der aktualisierte internationale Bewirtschaftungsplan für die IFGE Oder** – L. Pavlas, Vorsitzender der Unterarbeitsgruppe GP der IKSO (Povodí Odry, s.p.)

15.00 – 15.20 **Das MONERIS-Projekt als Beispiel einer internationalen Kooperation in der IKSO** – D. Dybkowska-Stefek, Vorsitzende MONERIS-Koordinierungsgruppe der IKSO (RZGW Stettin)

15.20 – 15.40 **Diskussion**

15.40 – 16.10 **Kaffeepause**

16.10 – 16.30 **Der Internationale Warn- und Alarmplan für die Oder** – V. Zdráhal, tschechischer Landessprecher in der Arbeitsgruppe G3 der IKSO (Povodí Odry, s.p.)

16.30 – 16.50 **Vorstellung der nationalen Maßnahmenprogramme in Polen** – O. Sadowska, (Krajowy Zarząd Gospodarki Wodnej)

16.50 – 17.10 **Vorstellung der nationalen Maßnahmenprogramme in Deutschland** – B. Fiszkal, deutsche Landessprecherin in der Unterarbeitsgruppe GP und GD der IKSO (LUGV Brandenburg)

17.10 – 17.30 **Vorstellung der nationalen Maßnahmenprogramme in der Tschechischen Republik** – L. Faigl, Experte für ökonomische Analyse in der Arbeitsgruppe G1 der IKSO (Ministerstvo zemědělství ČR)

17.30 – 17.50 **Diskussion**

17.50 – 18.10 **Zusammenfassung des ersten Konferenztages** – H. Jekel, Präsidentin der IKSO

19.30 **Feierliches Abendessen**

26. November 2015

HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENT IN DER INTERNATIONALEN FLUSSGEBIETSEINHEIT ODER

Moderator J. Zaleski – polnischer Landessprecher in der Arbeitsgruppe G2 der IKSO (WARR S.A.)

9.00 – 9.20 **Internationaler Hochwasserrisiko-managementplan für die IFGE Oder** R. Kosierb, Vorsitzender der Arbeitsgruppe G2 der IKSO (IMGW Wrocław)

9.20 – 9.40 **Landesspezifische Aspekte/Besonderheiten bei der Aufstellung der (nationalen) Hochwasserrisiko-managementpläne und des Anhörungsprozesses** – A. Tiukała (IMGW Wrocław)

9.40 – 10.00 **Landesspezifische Aspekte/Besonderheiten bei der Aufstellung der (nationalen) Hochwasserrisiko-managementpläne und des Anhörungsprozesses** – S. Henneberg, Oderkoordinator für den deutschen Teil des Oder- Einzugsgebietes (MLUL, Brandenburg)

10.00 – 10.30 **Kaffeepause**

10.30 – 10.50 **Landesspezifische Aspekte/Besonderheiten bei der Aufstellung der (nationalen) Hochwasserrisiko-managementpläne und des Anhörungsprozesses** – J. Tejkalová, tschechische Landessprecherin in der Arbeitsgruppe G2 der IKSO (Ministerstvo životního prostředí ČR)

10.50 – 11.10 **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Hochwasservorhersage, -warnung, und -abwehr im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße** – M. Socher Mitglied der Arbeitsgruppe G2 der IKSO (SMUL, Sachsen) / P. Walther (LfULG, Sachsen)

11.10 – 11.30 **Diskussion**

„LESSONS LEARNT“

Moderator T. Borchers – Leiter der deutschen Delegation in der IKSO

11.30 – 12.00 **Diskussion: Erfahrungen mit der bisherigen Umsetzung der HWRM-RL und der WRRL und mögliche Synergieeffekte bei der Umsetzung der beiden Richtlinien**

12.00 – 12.30 **Schlusswort** – H. Jekel, Präsidentin der IKSO

13.00 – 14.00 **Mittagessen**

Algemeine Informationen



□ VERANSTALTER

Internationale Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigung

ul. M. Curie-Skłodowskiej 1
50-381 Wrocław
tel. +48 71/326 74 70
fax +48 71/328 37 11

□ VERANSTALTUNGSORT

Hotel Mercure Wrocław Centrum

pl. Dominikański 1
50-159 Wrocław
tel. +48 71/323 27 00
fax +48 71/344 36 81
e-mail: h3374-re@accor.com



□ TEILNAHMEANMELDUNG

Für die Anmeldung zur Konferenz nutzen Sie bitte das folgende Online-Formular:

<http://www.konferencja2015.mkoo.pl/index.php?lang=DE>

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular **spätestens bis zum 30. Juli 2015**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

□ TEILNAHMEKOSTEN

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Es wird eine Simultandolmetschung in Deutsch, Tschechisch und Polnisch angeboten.

□ ÜBERNACHTUNG

Für die Konferenzteilnehmer wurden Hotelzimmer im Hotel Mercure (Veranstaltungsort) zu Sonderkonditionen im Rahmen eines Kontingents vorreserviert. Die Übernachtungskosten werden von den Konferenzteilnehmern selbst getragen.

Der Preis pro Übernachtung beträgt 325 PLN. Für einen Parkplatz wird eine Gebühr von 60 PLN pro Tag erhoben.

Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, geben Sie bitte Ihre Übernachtungswünsche in dem Online-Formular ebenfalls **bis zum 30. Juli 2015 an**. Nach diesem Termin können wir leider keine Reservierung im Hotel Mercure zu den günstigen Konditionen garantieren.

□ KONTAKT

Sekretariat der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigung

Ansprechpartnerinnen:
Magdalena Stanecka – tel. +48 71/326 74 72
Anna Jędrzejczak – tel. +48 71/326 74 75
E-mail: sekretariat@mkoo.pl

